

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantwortl. Redakteur **Jenny Michler**,
Wien. I., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

22. Jahrgang. Wien, Mittwoch, 29. Jänner 1919. Nr. 49.

Kerzenausgabe im Februar. Im Februar wird für sämtliche Wohnungen auf die Nummer 36 des Einkaufscheines je eine Kerze im Gewichte von 1/32 kg ausgegeben. Ueberdies erhalten Wohnungen und Aftervermietungen auf Grund ihrer Petroleumbezugskarte je eine weitere Kerze im Gewichte von 1/32 kg.

2. Ausgabe.

22. Jahrgang. Wien, Mittwoch, 29. Jänner 1919. Nr. 50.

Die Versorgung der Stadt Wien mit elektrischer Energie. In der letzten Sitzung des Stadtrates berichte StR. Schmid über den Antrag des GR. Sedlak, der dahin geht, einen Ausschuss einzusetzen, der sich mit der Frage der Versorgung Wiens mit elektrischer Energie durch Ausnützung der in Betracht kommenden Wasserkräfte zu beschäftigen hätte. Insoweit unmittelbar das Interesse der Gemeinde Wien an der Ausnützung der Wasserkräfte für die Erzeugung elektrischer Energie in Betracht kommt, befinden sich die Verhandlungen im Zuge. An erster Stelle steht die Anlage in Wallsee, die von der oberösterreichischen Regierung im Frühjahr vergangenen Jahres der Behandlung unterzogen wurde. Die Anlage für die Ausnützung der Ennswasserkräfte bildet den Gegenstand von Studien, die das Stadtbauamt mit dem ebenfalls daran interessierten Staatsamte für Verkehrswesen durchführt. Ein Entwurf für die Erschliessung der Wasserkräfte der Ybbs steht derzeit im Stadtbauamte in Ausarbeitung. Ebenso beschäftigt sich dieses Amt mit Studien für die Ausnützung einer Gefällsstufe der zweiten Hochquellenleitung bei Gaming. Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion in Angelegenheit der Ausnützung der Wasserkräfte des deutschösterreichischen Staates für die Versorgung der Stadt Wien mit elektrischer Energie wurde zur Kenntnis genommen. Die Bildung eines Gemeinderatsausschusses, der sich mit dieser Frage zu beschäftigen hätte, hat nach dem Abschlusse der Studien der städtischen Aemter und Unternehmungen in diesem Gegenstande zu erfolgen.

Nachschulungskurse für Lehrlinge und Gehilfen. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung der Einrichtung von Nachschulungskursen für Lehrlinge und Gehilfen, die infolge des Krieges in ihrer fachlich-beruflichen Ausbildung zurückgeblieben sind, nach einem Antrage des StR. Tomola zugestimmt.

Parzellierung von Liegenschaften im 13. Bezirk. Nach einem Berichte des StR. Vaugoin wird die Abteilung von Liegenschaften in Unterbaumgarten, Unter St. Veit, Penzing und Hietzing zwischen Hietzinger Kai und Auhofstrasse auf 18 Baustellen und einen Baublock genehmigt. Auf dem neuen Grundstücke sollen Fleschgasse und Stockhofgasse als neue Strassenzüge durchgeführt, eine Platzanlage für einen Strassenzug geschaffen und der Hietzinger Kai und die Auhofstrasse erweitert werden. Die Verbauung sämtlicher Baustellen hat nur mit Wohnhäusern zu erfolgen, die ausser einem Erdgeschosse nicht mehr als zwei Stockwerke haben dürfen.
